



Liebe FreundInnen der IGRC,

in unserem diesmaligen Blickpunkt beleuchten wir die Besonderheiten des Chladek®-Tanzsystems aus tanztechnischer und pädagogischer Sicht genauer. Die nächste Möglichkeit zum AUSBILDUNGSBEGINN ist in Wien, Wiesbaden und Zürich schon im Oktober.

**Berufsbegleitende Ausbildung für Bewegungs- und Tanzpädagogik im Chladek®-System
an 18 Wochenenden von Oktober 2017 bis Juni 2019 / Stufe 1**

Es gibt noch freie Plätze - Anmeldefrist verlängert! (genauere Info´s im newsletter oder auf unserer homepage)

Wir wünschen euch einen guten Start in den Herbst!

Liebe Grüße,
Martina Haager
IGRC Management

I M B L I C K P U N K T

INTERNATIONALE
GESELLSCHAFT
ROSALIA CHLADEK
IGRC

Das Chladek®-System: Tanztechnik, Methode, Berufsbegleitende Ausbildung – Start im Oktober!

Was ist die Besonderheit dieser Tanztechnik?

Die Künstlerin und Pädagogin Rosalia Chladek (1905-1995) hat diese besondere Tanztechnik in den 1930er Jahren entwickelt, in einer Zeit, in der sich viele TänzerInnen vom klassischen Ballett und seinen eingeschränkten Formen an Bewegung lösten, um ihrem eigenen Ausdruckswillen zu folgen. Sie war der Meinung, dass tänzerische Erziehung niemals eine einseitige Schulung bestimmter Fähigkeiten bedeutet, sondern die ganzheitliche Entwicklung des Menschen im und durch den Tanz.

"Mir geht es von Anfang an darum, dem Menschen begreiflich zu machen, dass er ein Ganzes ist, sein Geist, seine Psyche und sein Körper..." (aus: "Rosalia Chladek – Schriften & Interviews")

Dieser Ansatz zeigt sich an der Grundfrage, auf der dieses Tanz- und Bewegungssystem aufgebaut ist: Wie wirken sich physikalische Gesetzmäßigkeiten auf die anatomischen Gegebenheiten des Körpers aus? Als Beispiel dafür lässt sich die Auswirkung der Schwerkraft auf den stehenden Körper nennen. Der Körper – Skelett und Muskulatur – besteht, vereinfacht ausgedrückt, aus zahlreichen Bausteinen. Je klarer diese Bausteine aneinander ausgerichtet sind, je ausgewogener sie entlang der Vertikal- und Horizontalachse orientiert sind, desto geringer wird jener Kraftaufwand, welcher für die aufrechte Haltung nötig ist. Für den Tanz, ebenso wie fürs tägliche Leben bedeutet dies die Möglichkeit, zusätzliche Energie für Bewegung zu gewinnen. Im Chladek®-System wird der Bewusstmachung sowie dem bewussten Einsatz von Eigenenergie im Spiel mit der Schwerkraft unter dem Aspekt von **Spannungsdifferenzierung** viel Bedeutung eingeräumt. Die Auseinandersetzung mit veränderten Spannungszuständen eröffnet dem/der Tanzenden ein weites Feld an Bewegungsmöglichkeiten und ist darüber hinaus substantiell zur Steigerung der Ausdruckskraft im Tanz.

Das Ziel der Chladek®-Technik ist es, bewegungsökonomisch zu arbeiten, also den effizientesten Einsatz von Muskelaktivität bei entsprechend geringem Energieaufwand zu finden, dies wird sinnvoll ergänzt durch Arbeit am funktionellen und logischen Bewegungsverlauf im Körper. Dieser wird unterstützt durch das Erlangen jener **Durchlässigkeit**, welche Bewegungsfluss ermöglicht: Indem Bewegungen der Körpermitte bis in die Fingerspitzen wirken und umgekehrt die Auswirkungen von Bewegungen der äußersten Peripherie des Körpers bis in die zentrale Bereiche gespürt werden.

Das Chladek®-System zeigt auf, dass alle Bewegungen, seien es einfache, elementare oder komplizierte Abläufe, auf **3 Grundprinzipien** zurück geführt werden können:

- **Schwerpunktveränderungen** (wo befindet sich der Körperschwerpunkt, wie wird er verändert)
- **Bewegungsansätze** (welcher Körperteil/Körperbereich ist Initiator der Bewegung)
- **Körperverhalten** (wieviel Kraft wird eingesetzt, bewegt sich der Körper als Ganzes oder nur in einzelnen Bereichen)

Das System ist logisch aufgebaut und bedient sich einer eigens entwickelten, eindeutig beschreibenden **Terminologie**. Dies schafft Klarheit über Bewegungszusammenhänge, bietet eine breite Basis für das Verständnis von Bewegung und schult die Fähigkeit zur Bewegungsanalyse – sowohl was die eigene Bewegung als auch jene von anderen betrifft. Die intensive Auseinandersetzung mit Eigen- und Fremdwahrnehmung wird gefordert und schafft zugleich die Grundlage für die pädagogische Arbeit auf dem Gebiet von Bewegung und Tanz.

Eine weitere Besonderheit des Chladek®-Systems ist die Auseinandersetzung mit **tanzgestalterischen Prozessen**. Der künstlerisch-kreative Zugang im Tanz wird als ebenso wichtig wie die Schulung der Tanztechnik erachtet. So verbinden sich beide Bereiche optimal und führen zur eigenen Kreativität auf einer gut fundierten Tanztechnik.

Worauf beruht die Lehrweise?

Wesentliche Aspekte der Arbeit im Chladek®-System sind Methodik und Pädagogik. In der Lehrweise Chladek® geht es nicht um die Herstellung einer äußeren Form, sondern grundsätzlich um die holistische Entwicklung. Eigenes Erfahren, Erspüren und Entwickeln stehen an oberster Stelle. Die verschiedenen Ebenen, die mit dieser Arbeit angesprochen werden, greifen wie Zahnrädchen ineinander. Neben der analytischen Betrachtungsweise werden die Sinneswahrnehmungen stark angesprochen. Die Aufmerksamkeit für sich selbst und das Umfeld wächst.

Die/der Lehrende leitet den Unterricht mittels Stimme – gesprochenes Wort sowie stimmliche Bewegungsbegleitung – an. Einfaches Vorzeigen von Bewegung wird bewusst vermieden. Die Aufgabestellungen und Informationen gelangen nicht durch das Auge, sondern durch das Ohr in den Körper der/des Lernenden. Sie/er findet dadurch zu einer **Weiterentwicklung ihres/seines individuellen Typus**.

Aus der konsequenten Arbeit ergeben sich wiederholbare Erscheinungsbilder und Übungen, welche jedoch nicht als choreographierte Bewegungsabläufe gedacht sind, sondern immer wieder erneut gespürt werden sollen. Dies führt dazu, die **Bewegungsprinzipien zu verinnerlichen** und zu ihrer Ursprünglichkeit zurückzufinden. Letztendlich werden diese erfahrenen Prinzipien im Tanz genützt und führen zur individuellen Bewegungssprache.

Durch die so im Chladek-System erlernten Fähigkeiten gelingt es rasch, eigene oder fremde Bewegung umzusetzen und zu verstehen, zu analysieren. Eine breite Basis zum Verständnis vom Ursprung von Bewegung wird geschaffen.

Das Chladek®-System bildet somit eine **umfassende tanztechnische Grundlage für den Zeitgenössischen Tanz** sowie für andere Tanztechniken. Namhafte Choreografinnen und TänzerInnen sind im Chladek®-System ausgebildet.

www.rosalia-chladek.com

Berufsbegleitende Ausbildung für Bewegungs- und Tanzpädagogik im Chladek®-System

an 18 Wochenenden von Oktober 2017 bis Juni 2019

Es gibt noch freie Plätze - Anmeldefrist verlängert!

Österreich / Wien:

Beginn: 14. Oktober 2017 --> [Infos klick hier!](#)

Kontakt: Pia Brozca, pia.brocza@rosalia-chladek.com, +43 (0)699 819 936 80

Deutschland / Wiesbaden:

Beginn: 14. Oktober 2017 --> [Infos klick hier!](#)

Kontakt: Eva Lajko, eva.lajko@rosalia-chladek.com, +49 (0)681 938 35 10 oder +49 (0)170 183 92 18

Schweiz / Zürich:

Beginn: 7. Oktober 2017 --> [Infos klick hier!](#)

Kontakt: Annalies Preisig, annalies.preisig@rosalia-chladek.com, +41 (0)44 422 96 26 oder +41 (0) 79 698 16 35



Fortlaufende Kurse/Wien:

ab Montag, 2. Oktober 2017

bis Donnerstag, 5. Oktober 2017

Schnupperwoche im RAUM für TANZ I Eva-Maria Kraft

In dieser Woche ist es möglich einmalig jeden Kurs um je € 15.- auszuprobieren und danach zu entscheiden, ob man in den Kurs einsteigt.

Zeitgenössisches Ballett Level 1, 1/2, 2, 2/3, 3

Ballett für AnfängerInnen, WiedereinsteigerInnen und Fortgeschrittene als wunderbares Körpertraining!

Zeitgenössische Tanz-Improvisation offenes Level für alle

Eine Einheit lang ganz im Moment sein, achtsam sein und der eigenen Kreativität und Phantasie freien Lauf lassen!

Ort: Neubaugasse 31, 1070 Wien

Alle Informationen zu den Kursen: www.evamaria-kraft.at

Info/Anmeldung: Eva-Maria Kraft BA, mail@evamaria-kraft.at, +43 (0)650 4343773

Dienstag, 3. Oktober 2017

Schnuppertermin: ZEITGENÖSSISCHER TANZ für AnfängerInnen und Fortgeschrittene (€ 15,-)

ab Dienstag, 10. Oktober 2016 bis 12. Dezember 2017

Beginn Block I: Zeitgenössischer Tanz für AnfängerInnen 17.45h - 19.15h

Zeitgenössischer Tanz für Fortgeschrittene 19.30h - 21.00h

Leitung: Martina Haager

Ort: RAUM für TANZ I Eva Maria Kraft, Neubaugasse 31 /im Hof, 1070 Wien

Kosten: € 170,-

Infos: www.martinahaager.at/index.php?id=26

Spezieller Kurs:

ab Mittwoch, 4. Oktober 2017

Audition support

Vorbereitung für die Zulassungsprüfung des Studiengangs Zeitgenössische Tanzpädagogik, MUK Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

Dieser fortlaufende und aufbauende Intensivkurs richtet sich an diejenigen, die sich auf die Zulassungsprüfung an der MUK Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Studiengang Zeitgenössische Tanzpädagogik vorbereiten wollen.

Leitung: Martina Haager

Zeit: Mittwoch 17.00 - 18.30h

Ort: voraussichtlich Schauspielschule Krauss, Weihburggasse 9, 1010 Wien

Anmeldung: tanz@martinahaager.at oder 0699-192 65 771

Anmeldung bis spätestens 21. September 2017

Mehr Infos: www.martinahaager.at/index.php?id=63

Chladek® -TANZWERKSTATT/ in Klagenfurt:

Samstag, 18. November 2017

Diese Tanzwerkstatt bietet eine fundierte Grundlage für Menschen, die allgemein an Tanz und Bewegung interessiert sind, aber auch für spezielle Berufsgruppen, bei denen Körper und Bewegung ein zentrales Thema sind. Differenzierte Wahrnehmung, Erlebnisfähigkeit und das Verstehen von Bewegungsprinzipien ermöglichen einen bewussten Lernprozess und eröffnen so einen Weg zum künstlerischen Tanz.

1. Bewegungsanalyse/Tanztechnik
2. Improvisation/Tanzgestaltung/Choreographie

3. Wechselwirkung von Musik und Bewegung

Leitung: Ursula Schebrak-Carcich

Zeit: 10.00 - 16.00h (inkl. Mittagspause)

Ort: Franz von Sales Zentrum, Franz von Sales Platz 1, 9020 Klagenfurt

Kosten: € 80,-

Info/Anmeldung: Ursula Schebrak-Carcich, movement.art@aon.at, +43(0)463 310326,

Mobil +43 (0)664 73169323

Anmeldung bis 2 Wochen vor Termin!

Semesterkurse/Klagenfurt:

ab Montag, 18. September 2017

Integrated Movement Erwachsene I/II Mo 17.00 – 18.30h

Modern Erwachsene Mo 18.45 – 20.15h

Modern 14+ Di 17.00 – 19.00h

Integrated Movement Erwachsene I Do 17.00 – 18.30h

Integrated Movement Erwachsene II Do 18.45 – 20.15h

Leitung: Ursula Schebrak-Carcich

Ort: Europagymnasium / Turnsaal 1, Völkermarkterring 27, 9020 Klagenfurt

Kosten: € 324,- / 18 Einheiten a' 1,5 Stunden (Erwachsene) / € 432,- / 18 Einheiten a' 2 Stunden (Jugend)

Infos: www.movement-art.at



Chladek®-TANZWERKSTATT/Berlin:

Samstag, 21. Oktober 2017

Samstag, 18. November 2017

Samstag, 16. Dezember 2017

Tanzlust und Körperwissen

Ganzheitliche und wahrnehmende Körperbildung, Kreativität und Bewegungspotenzial kann und soll sich durch angeleitete Improvisation voll entfalten. Die Beziehung zum eigenen Körper wird durch intensive Bewegungsschulung und neue Erkenntnisse der Faszienforschung vertieft. Die Tanzwerkstatt fördert Beweglichkeit unabhängig von den Vorkenntnissen der Teilnehmerinnen.

Leitung: Margit Szlezak

Zeit: 11.00 - 14.00h

Ort: Tanzprobephöhne MARAMEO, Wallstraße 32, 10179 Berlin

Kosten: € 40,-/ pro Werkstatt

Info/Anmeldung: Margit Szlezak, +49 (0)30 - 321 52 71, arc.tanz@gmx.de

Tanztag für PädagogInnen/Wiesbaden:

Samstag 18. September 2017 10.00 - 18.00h

Entwickeln und Gestalten von Tänzen

Von der Bewegung zur Gestaltung mit unterschiedlichen Materialien und Musikstücken. Für den Tanzunterricht mit Kindern von 4-10 Jahren.

Leitung: Ute Bühler

Ort: tanzraum ute Bühler, Hallgarterstr. 4, Wiesbaden

Kosten: Frühbucher bis 4 Wochen vor Kurs: € 80,-/ Mitglieder € 50,-

Normalbucher bis 2 Wochen vor Kurs: € 96,-/ Mitglieder € 72,-

Anmeldung/Info: Eva Lajko, +49 (0)681 - 93 83 510, eva.lajko@rosalia-chladek.com

Veranstaltungstipp:

Im Rahmen von „Wiesbaden tanzt“ veranstaltet der tanzraum.ute bühler Tanz-PerformanceStücke unter dem Motto:
dem Körper auf der Spur – Focus auf Hände und Arme

Freitag, 15. September 2017 19.30-20.00h

„Face your hands“

Eine Performance mit Musik, Text und Bewegung für 5 Personen

Mitwirkende: Sonja Beling, Leila Haas, Andrea Sand, Anke Teigeler, Ute Bühler

Videoclips: Sara Spörecke, Ute Bühler

Samstag, 16. September 2017 16.00 – 17.00h

Teil 1 „Hands up7“

Handstücke gezeigt von den SchülerInnen des tanzraumes

Regie: Ute Bühler, **Assistenz:** Andrea Sand

Teil 2 „punctum#4“

Eine Auseinandersetzung mit Händen, die nicht handeln, nichts halten – und begreifen, ohne zu greifen.

Von und mit Mareike Buchmann.

Fotografie und Grafik: Ute Bühler, Gunilla Bengtsson, Klaus Dettke

Ort: tanzraum, Hallgarter Str. 4, 65197 Wiesbaden, +49 (0)611 - 810 823

Infos: www.tanzraum-ute-buehler.de/projekte.html



BGB-WORKSHOPS in Brugg:

Samstag, 7. Oktober 2017 09.30-16.30h

Zeitgenössischer Tanz im Chladek®-System

Vom Erspüren der eigenen Bewegungsimpulse hin zu einer lebendigen Tanzsprache

Lernziel: Die TeilnehmerInnen werden fähig sein, Bewegungsimpulse und deren Auswirkung in Körper und Raum differenziert wahrzunehmen. Die Verfeinerung und Flexibilität im Bewegungsausdruck eröffnet so neue Möglichkeiten für die Anwendung in Bewegungskombinationen, in der Tanzgestaltung oder im Unterricht.

Inhalt: Aufwärmtraining zur Sensibilisierung und Zentrierung des Körpers. Erforschen von Ansatz, Richtung und Energie im Bewegungsimpuls, sowohl in der Bewegungsimprovisation als auch in vorgegebenen Tanzsequenzen. Wie kann Impuls und Durchlässigkeit als innere Einstellung zu einer lebendigen Präsenz im Tanz beitragen?

Kursnummer: 1001.17

Leitung: Schebrak-Carcich Ursula

Kursort: BewegungsRäume Brugg, Stapferstrasse 29, 5200 Brugg

Kosten: Frühbucherrabatt: BGB Mitglieder CHF 245,- / Nichtmitglieder CHF 300,- (bei Anmeldung bis 8 Wochen vor Kurs)
Normalbucher: BGB Mitglieder CHF 270,- / Nichtmitglieder CHF 320,-

Sonntag, 8. Oktober 2017 09.30-16.30h

INTEGRATED MOVEMENT

Stabilität/Spannungswechsel/Durchlässigkeit als Grundlage eines Trainingskonzeptes für Bewegung und Tanz

Lernziele: Aufbauend auf der Chladek-Bewegungsanalyse und den Pilates Prinzipien sind die TeilnehmerInnen in der Lage, die anatomisch-funktionellen Zusammenhänge von Stabilität/Spannungswechsel/Durchlässigkeit in Übungsabläufen ganzkörperlich zu erspüren, im eigenen Bewegungstraining zu integrieren und im Unterricht anzuwenden.

Inhalte: Erfahren der anatomisch-funktionellen Zusammenhänge durch die Chladek-Bewegungsanalyse/Pilates Prinzipien. Evaluation der persönlichen Präferenzen hinsichtlich Stabilität/Spannungswechsel/Durchlässigkeit. Erlernen von Trainingssequenzen in der Bodenlage, im Sitz, Stand und in der Fortbewegung. Integration des Erlernen in Bewegungsimprovisation.

Kursnummer: 1002.17

Leitung: Schebrak-Carcich Ursula

Kursort: Bewegungsräume Brugg, Stapferstrasse 29, 5200 Brugg

Kosten: Frühbucherrabatt: BGB Mitglieder CHF 245,- / Nichtmitglieder CHF 300,- (bei Anmeldung bis 8 Wochen vor Kurs)
Normalbucher: BGB Mitglieder CHF 270,- / Nichtmitglieder CHF 320,-

Sa 4. November 2017 09.00-16.00h

Tanz- und Bewegungsspiele für Kinder von 5-12 Jahren

Bewegungsspiele und wie baue ich sie aus? Wie kann ich bereits erarbeitete Themen erhalten oder wachrufen?

Lernziele: Die Teilnehmer sind inspiriert selber Spiele zu erfinden. Kennen neue Spiele und Regeln, erkennen die Wichtigkeit und den Sinn der Bewegungsspiele.

Inhalt: Kurzer Aufbau in ein Thema, dann den Übergang ins Spiel, zur Regel, zur lustvollen Umsetzung. Aufschreiben und Auswerten der Spiele indem wir gemeinsam die pädagogischen Eckpunkte zusammentragen. Variationen davon austauschen oder weiterentwickeln. Eigene Erfahrungen einbringen, austauschen und viele neue Ideen sammeln.

Voraussetzung: alle, die mit Kindern bewegen und tanzen, neue Impulse suchen und die Kinder gerne zum Spielen bringen.

Kursnummer: 1107.17

Leitung: Erismann Brigitta

Kursort: Bewegungsräume Brugg, Stapferstrasse 29, 5200 Brugg

Kosten: Frühbucher: BGB Mitglieder CHF 185,- / Nichtmitglieder CHF 240,- (bei Anmeldung bis 8 Wochen vor Kurs)
Normalbucher: BGB Mitglieder CHF 210,- / Nichtmitglieder CHF 260,-

Samstag, 18. November 2017 09.30-17.00h

Pinocchio und Tanzmaus: Kreativer KinderTanz unterrichten – aber wie?

Alter 4 - 7 Jahre. Grundlage Chladek®-System

Inhalt: Die TeilnehmerIn lernt mit Hilfe des Chladek®-Systems, didaktisch-methodische Ansätze für die Gestaltung einer lustvollen, lehrreichen Kindertanz-Lektion anzuwenden. Sie gewinnt Mut und Sicherheit eine Kindertanzklasse altersgerecht und mit viel Spass zu führen, ohne dass diese ins Chaos versinkt. Sie versteht die Bedürfnisse der 4 -7 jährigen Kinder und kann diese entsprechend führen und lenken. Sie erlebt Grundformen der Fortbewegung und Grundbewegungsarten, Figuren wie der steife Pinocchio und das weiche Kätzchen locken die passenden Bewegungen hervor.

Eine altersgerechte Tanztechnik, vor allem Haltungsschulung, gehören in eine Stunde als auch der Aufbau zum Rad und Handstand. Eine CD mit geeigneter Musik mit Text werden abgegeben, Videoaufnahmen von Unterricht und Aufführungen werden über Mittag gezeigt. Bewegungsmethode von Rosalia Chladek eignet sich auch wunderbar für den Kinder-Tanzunterricht.

Altersgemässe Tanztechnik, den kreativen Prozess fördern, Spiel und Tanzfreude unterstützen...

Kursnummer: 1113.17

Leitung: Preisig Annalies

Kursort: Bewegungsräume Brugg, Stapferstrasse 29, 5200 Brugg

Kosten: Frühbucher: BGB Mitglieder CHF 185,- / Nichtmitglieder CHF 240,- (nur bei Anmeldungen bis 8 Wochen vor Kursbeginn)

Normalbucher: BGB Mitglieder CHF 210,- / Nichtmitglieder CHF 260,-

I M P R E S S U M



IGRC - Internationale Gesellschaft Rosalia Chladek

ZVR: 164200685

2000 Stockerau, Hauptstr.38/1/22

Management: Martina Haager +43 - (0)699-180 762 90

e-mail: newsletter@rosalia-chladek.com

www.rosalia-chladek.com

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine e-mail an newsletter@rosalia-chladek.com